

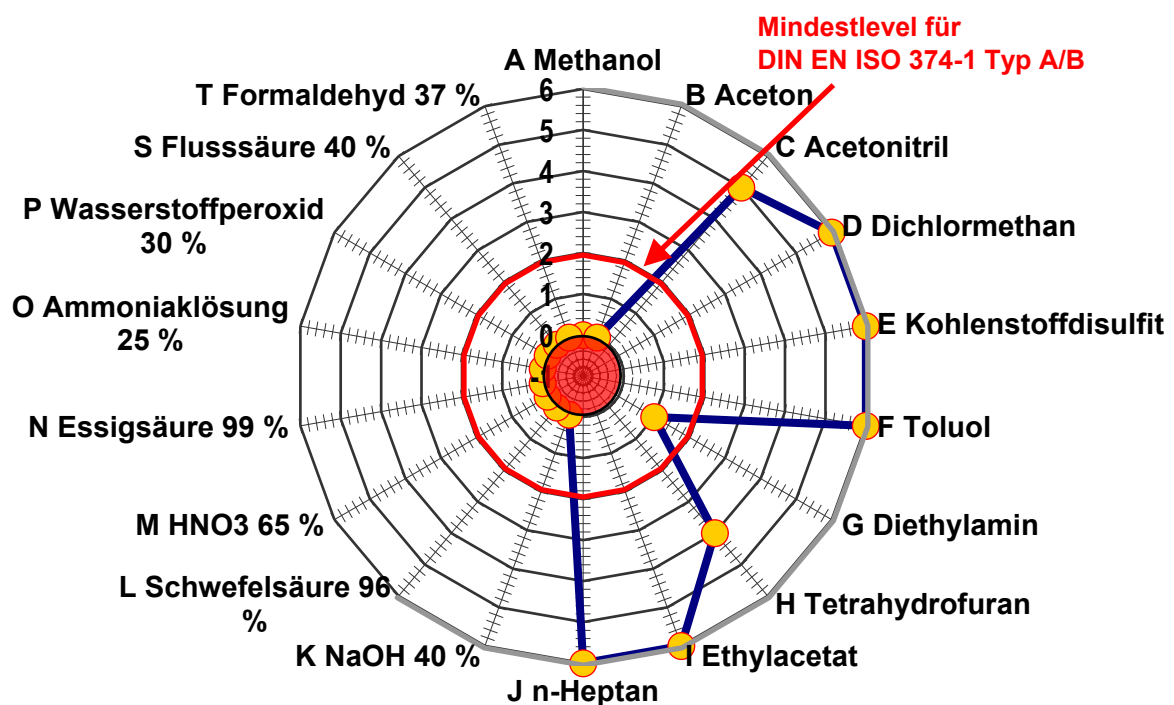
## Polyvinylalkohol (PVA)



Schutzhandschuhe aus PVA finden besondere Verwendung zum Schutz gegen chlorierte oder aromatische Kohlenwasserstoffe.

Achtung: Das Handschuhmaterial ist wasserlöslich! Da viele Lösemittel auch geringe Mengen an Wasser als Verunreinigung enthalten, ist die Verwendung hierdurch eingeschränkt.

## Spinnennetzplot für Polyvinylalkohol



## Erläuterung zu den Auswahlhilfen für Schutzhandschuhmaterialien

Die Spinnennetzplots sind wie folgt zu lesen:

- Die Zahlen von 1 bis 6 stellen die Leistungsstufen nach DIN EN ISO 374-1 dar. Die Tabelle beschreibt die Durchbruchzeiten, die mit den jeweiligen Leistungsstufen korrelieren.

| <b>Gemessene Durchbruchzeit</b><br>min | <b>Leistungsstufe</b><br><b>gegen Permeation</b> |
|--|--|
| > 10                                   | 1  |
| > 30                                   | 2  |
| > 60                                   | 3  |
| > 120                                  | 4  |
| > 240                                  | 5  |
| > 480                                  | 6  |

- Nach DIN EN ISO 374-1 wird ein Chemikalienschutzhandschuh in drei Typen eingeteilt:
  - Typ C muss eine Durchbruchzeit von > 10 min für eine Chemikalie aus der Liste erreichen
  - Typ B muss eine Durchbruchzeit von > 30 min für mind. drei Chemikalien aus der Liste erreichen (im Spinnennetzplot alle Chemikalien mit Durchbruchzeit außerhalb der roten Linie)
  - Typ A muss eine Durchbruchzeit von > 30 min für mind. sechs Chemikalien aus der Liste erreichen (im Spinnennetzplot alle Chemikalien mit Durchbruchzeit außerhalb der roten Linie)
- Generell gilt: Je größer die umschlossene Fläche im Spinnennetzplot ist, desto universeller ist der Handschuh einsetzbar.